

## MEd HIS 2 Geschichte in der Öffentlichkeit

Wahlpflicht	Dauer: 1 Semester	Voraussetzungen: keine	Credits: 12 CP
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Cordula Nolte		
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	hauptamtlich Lehrende und Lehrbeauftragte		
<b>Workload</b>	Präsenz	1 Seminar 1 Seminar	28h 28h
	Vor- und Nachbereitung	je Seminar	92h
	Modulprüfung	Vorbereitung	120h
	Insgesamt:		360h = 12 CP
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 Seminare		
<b>Dazugehörige Veranstaltungen</b>	Zu wählen ist ein Modul aus dem Angebot des Fachmaster Geschichte, Schwerpunkt „Geschichte in der Öffentlichkeit“ (MA HIS 2a oder 2b).		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Dieses Modul verbindet die kritische Reflexion des Verhältnisses von Geschichte und Öffentlichkeit mit der Vermittlung von Methoden und Techniken der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse. Zu den Gegenständen zählt die Analyse vorhandener Geschichtsdarstellungen und -deutungen, beispielsweise in Massenmedien, Kulturinstitutionen und im Freizeitsektor. Dabei geht es um die kritische Überprüfung der inhaltlichen Stichhaltigkeit und der Wirkungsweise vergangener und aktueller Geschichtsbilder sowie um die Reflexion der Inszenierung und Instrumentalisierung von Geschichte. Neben den Inhalten von Geschichtsbildern sollen auch die Formen und medialen Ausprägungen der öffentlichen Erinnerungskultur behandelt werden. Komplementär dazu vermittelt das Modul praxisorientierte Kompetenzen im Bereich der konzeptionellen und medialen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse. Dazu gehören insbesondere Kenntnisse in den Bereichen Archiv- und Museumsarbeit,</p>		

	Ausstellungskonzeption, szenische Lesungen und Internet-Präsentation.
<b>Grundlegende Kompetenzen</b>	<p>Das Modul soll folgende Qualifikationen vermitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aneignung und Anwendung geschichtswissenschaftlicher Theorien und Methoden zur Analyse von Geschichtsdarstellungen und Deutungen.</li> <li>- kritische Auseinandersetzung mit der Wirkungsweise von Geschichtsbildern, auch im Hinblick auf ihre Inszenierung und Instrumentalisierung.</li> <li>- Kompetenzen im Bereich der konzeptionellen und medialen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse, insbesondere Fertigkeiten zur Präsentation historischer Inhalte in der Öffentlichkeit</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>	<p>regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen; in beiden Kursen ist jeweils eine Studienleistung (SL, unbenotete Prüfungsleistung) zu erbringen, in einem der beiden Kurse wird zudem eine große Prüfungsleistung (GPL) abgelegt</p> <p>bestandene Kombinationsprüfung (bestehend aus einer GPL und zwei SL), Prüfungsformen gemäß PO</p>
<b>Literatur zum Modul</b>	aktuelle Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

## MEd HIS 3 Kultur(en)-Geschichte

Wahlpflicht	Dauer: 1 Semester	Voraussetzungen: keine	Credits: 12 CP
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Susanne Schattenberg		
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	hauptamtlich Lehrende und Lehrbeauftragte		
<b>Workload</b>	Präsenz	1 Seminar 1 Seminar	28h 28h
	Vor- und Nachbereitung	je Seminar	92h
	Modulprüfung	Vorbereitung	120h
	Insgesamt:		360h = 12 CP
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 Seminare		
<b>Dazugehörige Veranstaltungen</b>	Zu wählen ist ein Modul aus dem Angebot des Fachmaster Geschichte, Schwerpunkt „Kultur(en)-Geschichte“ (MA HIS 3a oder 3b oder 3c).		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Innerhalb des Moduls stehen insbesondere Phänomene der Inter- und Transkulturalität im Zentrum. Dabei konzentriert sich das Modul „Kulturen-Geschichte“ auf drei Problemkomplexe: 1.) Die Werte, Normensysteme und symbolischen Formen, mit deren Hilfe die Menschen der Vergangenheit ihr Zusammenleben organisiert und geordnet haben; 2.) die Genese und der Wandel von Selbst- und Fremdbeschreibungen; 3.) die Selbstreflexion der eigenen und zeitgenössischen geschichtswissenschaftlichen Arbeit. Bei der Auseinandersetzung mit den genannten Problemkomplexen wird viel Wert auf entsprechende diskursanalytische oder hermeneutische Theorien und Analyseinstrumente gelegt. Der geographische Untersuchungsraum umfasst neben Deutschland und Europa auch außereuropäische Räume (insbesondere Russland, Nord- und Lateinamerika).</p>		

<b>Grundlegende Kompetenzen</b>	<p>Das Modul soll folgende Qualifikationen vermitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über und Reflexion kulturgeschichtlicher Forschungsansätze</li> <li>- Interkulturelle Kompetenzen im Sinne eines Verständnisses für die Differenzen/den Austausch von Kulturen im historischen Wandel</li> <li>- Verständnis von Werten, Normensystemen und symbolischen Formen zur Weltdeutung und Lebensorganisation</li> <li>- Kenntnisse der Genese und Wandel von Selbst- und Fremdbeschreibungen</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>jedes Semester</p>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>	<p>regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen; in beiden Kursen ist jeweils eine Studienleistung (SL, unbenotete Prüfungsleistung) zu erbringen, in einem der beiden Kurse wird zudem eine große Prüfungsleistung (GPL) abgelegt</p> <p>bestandene Kombinationsprüfung (bestehend aus einer GPL und zwei SL), Prüfungsformen gemäß PO</p>
<b>Literatur zum Modul</b>	<p>aktuelle Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben</p>

## HIS-FD 3 Fachdidaktik im sozialwissenschaftlichen Kontext

Pflicht (M.Ed.)	Dauer: 1 Semester	Voraussetzungen: keine	Credits: 9 CP
<b>Modulverantwortliche</b>		Dr. Sabine Horn	
<b>Verantwortliche Lehrende</b>			
<b>Workload</b>	Präsenz	3 Seminare	90h
	Vor- und Nachbereitung	3 Seminare	150h
	Modulprüfung	Vorbereitung	30h
	Insgesamt:		270h = 9 CP
<b>Dazugehörige Veranstaltungen</b>		<p><b>Teil A: Thematische Integration im sozialwissenschaftlichen Unterricht</b> (Seminar, 2 SWS) Angebote jeweils offen für Studierende aus den Fächern Politik, Geschichte, Geographie.</p> <p><b>Teil B: Bedingungen und Konzepte sozialwissenschaftlichen Lehrens und Lernens</b> (Seminar, 2 SWS) Angebote jeweils offen für Studierende aus den Fächern Politik, Geschichte, Geographie.</p> <p><b>Teil C: Fachspezifische Prinzipien und Methoden.</b> (Seminar, 2 SWS, Wahlpflicht) Studierende wählen <i>ein</i> entsprechendes Angebot aus der Didaktik eines sozialwissenschaftlichen Nachbarfachs (Politik, Geschichte, Geographie). Diese Veranstaltung darf nicht im eigenen Studienfach belegt werden.</p>	
<b>Inhalte des Moduls</b>		<p>Das Modul verbindet in wechselseitiger Ergänzung die fachspezifische und die fachübergreifend sozialwissenschaftliche Dimension der Geschichtsdidaktik.</p> <p><b>Im Teil A</b> analysieren die Studierenden eine inhaltlich begrenzte <i>sozialwissenschaftliche Thematik</i> hinsichtlich ihrer Sachstruktur sowie ihrer didaktischen Lernmöglichkeiten. Unter einer fächerintegrierenden Perspektive entwickeln sie unterschiedliche Relevanzebenen und problemorientierte Fragestellungen für die Behandlung im Unterricht und erarbeiten <i>im</i></p>	

	<p><i>Hinblick auf das Praxissemester</i> eigene Konzepte und konkrete Materialien für deren unterrichtspraktische Umsetzung.</p> <p><b>Im Teil B</b> untersuchen die Studierenden vertieft die Abhängigkeiten zwischen den <i>Bedingungen und den Lehr-/Lernkonzepten</i> des sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Sie reflektieren mögliche Herangehensweisen und entwickeln eigene Beispiele zu deren alters- und stufengerechter Aufbereitung für den Unterricht. Lehrkräfte müssen angesichts neuer Anforderungen die Fähigkeit entwickeln, gesellschaftliche und schulische Realitäten didaktisch angemessen zu erfassen, individuelle Voraussetzungen von Lernenden zu diagnostizieren und durch entsprechend differenzierte Lernangebote in überprüfbare fachliche und überfachliche Lerner-Kompetenzen zu transformieren. Dazu werden hier theoretische und methodische Grundlagen vermittelt.</p> <p><b>Teil C</b> reagiert auf Anforderungen der Unterrichtspraxis, die nach Kompetenzen von Lehrenden verlangen, sozialwissenschaftliche Themen in einer fächerintegrierenden Perspektive zu unterrichten. Hier erlernen die Studierenden zentrale <i>Prinzipien und Methoden eines der beiden sozialwissenschaftlichen Nachbarfächer</i> und erweitern dadurch reflexiv ihre bislang erworbene fachdidaktische Kompetenz.</p>
<p><b>Grundlegende Kompetenzen</b></p>	<p><i>Die Studierenden entwickeln Fähigkeiten zur reflektierten fachdidaktischen Planung und Strukturierung von Geschichtsunterricht:</i></p> <p>Insbesondere erlernen Sie Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Erschließung und didaktischen Strukturierung <i>fachspezifischer</i> Thematiken für den Geschichtsunterricht</li> <li>- sowie <i>fächerübergreifend-integrativer</i> sozialwissenschaftlicher Thematiken,</li> <li>- zur fachdidaktischen Reduktion und Aufbereitung bisher nicht didaktisch erschlossener Fragestellungen und Themenaspekte,</li> <li>- zur Erschließung und didaktischen Nutzung neuer Zugänge, Lernorte, Quellen und Perspektiven,</li> <li>- zur Anleitung zu sinnstiftendem historischen Denken,</li> <li>- zur Erschließung und Nutzung aktueller didaktischer Forschung,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zur theoriegeleiteten Wahrnehmung, Analyse und Berücksichtigung der <i>Bedingungen</i> sozialwissenschaftlichen Unterrichts</li> <li>- zum Situations- und Adressatengerechten Umgang mit zentralen didaktischen <i>Prinzipien und Lehr-/Lernkonzepten</i></li> <li>- zum Umgang mit grundlegenden <i>Prinzipien und Methoden der Nachbarfächer</i>, um diese in eine integrativ-fächerübergreifende Unterrichtsplanung einzubringen</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>	<p>Die Modulprüfung muss zu einer der Thematiken aus den Teilen A oder B abgelegt werden.</p> <p>Prüfungsleistung:</p> <p>Hausarbeit (15-20 Seiten, ohne Anlagen, Bearbeitungsdauer maximal sechs Wochen).</p>
<b>Literatur zum Modul</b>	aktuelle Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

## HIS-FD 4 Praxissemester / Fachdidaktisches Begleitseminar

Pflicht (M.Ed.)	Dauer: 1 Semester	Voraussetzungen: Das Modul HIS -FD 3 sollte absolviert sein	Credits: 3 CP
<b>Modulverantwortliche</b>		Dr. Sabine Horn	
<b>Verantwortliche Lehrende</b>			
<b>Workload</b>	Präsenz		30h
	Planung des Geschichts- unterrichts		30h
	Analyse und Reflexion (Portfolio)		30h
	Insgesamt:		90h = 3 CP
<b>Dazugehörige Veranstaltungen</b>		Fachdidaktisches Begleitseminar: Geschichte unterrichten und reflektieren (2 SWS)	
<b>Inhalte des Moduls</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion der Bedingungen und Konzepte historischen Lernens in den Praktikumsschulen</li> <li>- Fachdidaktische Begleitung der individuellen UE-Planungen</li> <li>- Rückbezug der Praxiserfahrungen auf fachdidaktische und pädagogische Grundfragen</li> </ul>	
<b>Grundlegende Kompetenzen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung pädagogischer und fachlicher Handlungskompetenz in der Lehrerrolle.</li> <li>- Historische Thematiken unter Verwendung der in FD 1 – FD 3 erworbenen Kompetenzen und fachdidaktischer Literatur in adressatenbezogene Planung historischer Lernprozesse umsetzen können.</li> <li>- Planungsentscheidungen theoriegeleitet fachlich und pädagogisch begründen können.</li> <li>- Eigene Unterrichtserfahrungen evaluieren, reflektieren und für die Überprüfung von Planungsentscheidungen nutzen können.</li> <li>- Individuelle Praxiserfahrungen auf Grundfragen professionellen Lehrerhandelns und des historischen Lernens beziehen und dazu</li> </ul>	



	theoriegeleitet Stellung beziehen können
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Sommersemester
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>	Portfolio als Praktikums-Reflexion (SL)
<b>Literatur zum Modul</b>	

## HIS-FD 5 Schulbezogenes Forschungspraktikum: Historisches Lernen als Forschungsgegenstand (Masterabschlussmodul)

Wahlpflicht (M.Ed.)	Dauer: 2 Semester	Voraussetzungen: Die Module HIS-FD 1 und FD 2 incl. Fachpraktika müssen absolviert sein	Credits: 21 CP
<b>Modulverantwortliche</b>	Dr. Sabine Horn		
<b>Verantwortliche Lehrende</b>			
<b>Workload</b>	Workshops		30h
	Schulpräsenz, Datenerhebung und Auswertung		90h
	Lektüre, Forschungs- design		30h
	Dokumentation, Präsentation		30h
	Masterarbeit incl. Kolloquium		450h
	Insgesamt: Masterarbeit		180h = 6 CP 450h = 15 CP
<b>Dazugehörige Veranstaltungen</b>	<p>Workshops: Theorie und Methodik schulbezogener Forschung (3 SWS)</p> <p>Schulbezogenes Forschungspraktikum als Teil des Abschlussmoduls</p> <p>Masterarbeit mit Kolloquium</p>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Die Studierenden entwickeln auf der Basis ihrer individuellen Studienverläufe und -schwerpunkte in Kleingruppen bearbeitbare Forschungsfragestellungen zum historischen Lernen im schulischen Zusammenhang. Sie ermitteln den theoretischen Kontext unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes. Sie entwickeln ein eigenes Forschungsdesign, erheben ihre</p>		

	<p>Untersuchungsdaten und bereiten ihre Ergebnisse für eine mündliche und schriftliche Präsentation auf. Sie stellen sich der Diskussion.</p>
<p><b>Grundlegende Kompetenzen</b></p>	<p><i>Die Studierenden entwickeln Fähigkeiten zu erstem eigenen forschenden Handeln, indem sie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lokal relevante und empirisch überprüfbare Fragestellungen zum historischen Lernen in der Schule definieren können,</li> <li>- unter Berücksichtigung einschlägiger Literatur plausible, überprüfbare und handlungsrelevante Hypothesen entwickeln können,</li> <li>- geeignete Methoden empirischer Forschung kennen und aus ihnen einen adäquaten Untersuchungsgang entwickeln können,</li> <li>- Erhebungsdaten zu ersten Untersuchungsergebnissen verdichten und diese auf wissenschaftlichem Niveau formulieren und präsentieren können</li> </ul>
<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p>	<p>jedes Wintersemester, Masterarbeit jeweils im nachfolgenden Sommersemester</p>
<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p>	<p>Teilnahme, Dokumentation und Präsentation; mindestens mit ausreichend bewertete Masterarbeit</p>
<p><b>Literatur zum Modul</b></p>	